

Anhang II.

Einige nützliche Vorlagen und Formulare.

1. Vorlagen zu Brief-Adressen.

(Nach Vorschriften des kaiserl. deutschen General-Postamts.)

Frei-
marke

Herrn Kupferstecher Apfel

Berlin W.

Lützowstraße 80, 1 Treppe.

Frei-
marke

Herrn Gutsbesitzer von Dalldorf

auf Friedrichsrub
bei Edernförde.

Herrn Karl Lasche, Unteroffizier
beim Garde-Schützen-Bataillon. 3. Komp.

Soldatenbrief.
Eigene Angelegenheit
des Empfängers.

Berlin.

Herrn Karl Pökel

Einliegend
10 Mark.

Strasburg i. Elsass
Münsterplatz 6.

Geldbriefe müssen einen ordentlichen Brief-Umschlag und zwei oder fünf Siegel haben. Man kann auch Geld auf Postanweisung einzahlen, worauf es die Post dem Empfänger auszahlt. Pakete müssen eine Begleitadresse (Paketadresse) bei sich haben. Formulare zu Postanweisungen und Paketadressen erhält man von jedem Postboten und bei jeder Postanstalt, ebenso Postkarten.

Briefe gehen für 10 Pfennige, offene Postkarten für 5 Pfennige, Pakete bis zu fünf Kilogramm (zehn Pfund) für 50 Pfennige durch das ganze deutsche Reich. — Im ganzen Weltpostverein kosten Briefe 20 Pfennige, Postkarten 10 Pfennige.